Prof. Dr. Alfred Toth

Koordinierte und subordinierte Teilsysteme

1. Systeme können eingebettete Teilsysteme entweder koordiniert oder subordiniert enthalten. Der folgende Grundriß zeigt eine Wohnung, welche die ganze Fläche eines Stockwerks und somit die Fläche des Hauses umfaßt:



General Wille-Str. 18, 8002 Zürich (1942)

In diesem Fall zerfällt also das Systems des Hauses S* in 7 koordiniert-eingebettete Teilsysteme

$$S^* = [S_1, S_2, S_3, S_4, S_5, S_6, S_7].$$

Dagegen zeigt der nächste Grundriß 4 Wohnungen auf dem Niveau des betreffendes Stockwerkes. Dies ergibt zunächst 4 koordiniert-eingebettete Teilsysteme:

$$S^* = [S_1, S_2, S_3, S_4].$$

Allerdings enthält natürlich jede Wohnung wiederum eine Anzahl von relativ zum übergeordneten System (dem Wohnhaus) nunmehr subordiniert-eingebetteten Teilsystemen. Z.B. gilt für die rot markierte Einzimmerwohnung:

$$S^*_4 = [S_{41}, [S_{42}]],$$

da das Bad ja natürlich nur von der Wohnung als dem dem Stockwerk eingebetteten Teilsystem aus zugänglich ist.



Nordstr. 126, 8037 Zürich

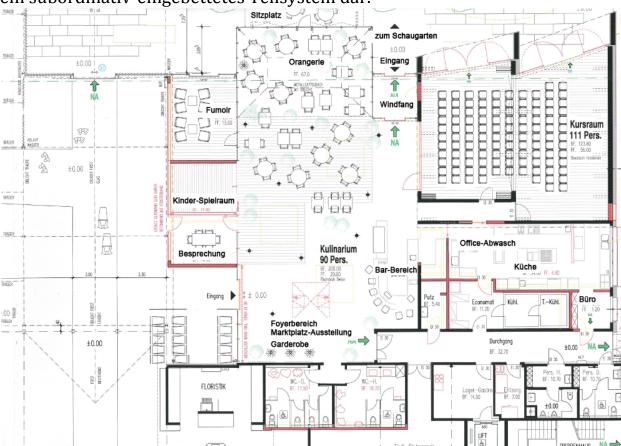
2. Geht man hingegen von einem Wohnhaus als System aus, so wie wir dies in einer Reihe von Arbeiten (vgl. z.B. Toth 2012) getan haben

U		S_1	S_2	S_3	S ₄	S_5	
Garten	∥ ı o.ä.	Haus	Treppenh.	Wohnung	Zimmer	Kasten o.ä.	
0		1←	1-₁←	1-2←	1₋₃←	1₋₃←	
0		1	1-1	1-2	1-3	1-3	
0	 	1→	1-1→	1-2→	1₋₃→	1-3→	,

 $dann \ stellt \ jedes \ S_i \ relativ \ zu$

$$S^* = [S_1, [S_2, [S_3, [S_4, [S_5]]]]]$$

ein subordinativ-eingebettetes Teilsystem dar.



Grundriß des Rest. im Gartenzenter Hauenstein AG, Imstlerwäg 2, 8197 Rafz

Selbstverständlich ist also zunächst immer das Bezugs-System S* klarzumachen, von dem aus Teilsysteme, Teilsysteme von Teilsystemen usw. bestimmt werden. Die beiden grundsätzlichen Möglichkeiten sind die koordinierte Einbettung der allgemeinen Form

$$S^* = [_1 S_1, S_2, S_3, ..., S_i, ..., S_{n 1}]$$

sowie die subordinierte Einbettung der allgemeinen Form

$$S^* = [_1 S_1, [S_2, [S_3, [... [S_n] ... _n].$$

Literatur

Toth, Alfred, Verschiebungen der Zugänglichkeitsgrenze von Systemen und Teilsystemen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012 11.9.2012